

Benchmarking Zertifikat 2014

Kennzahlenvergleich Wasserversorgung Brandenburg

Herzberger Wasser- und Abwasserzweckverband

Der brandenburgische landesweite Kennzahlenvergleich ist ein anerkanntes Instrument zur Identifizierung von Potenzialen und damit zur Modernisierung und Stärkung der brandenburgischen Wasserversorgungsunternehmen, das im Interesse ihrer Kunden genutzt wird.

Das primäre Ziel des Projektes ist die Darstellung des aktuellen Leistungsstandes und die faktenbasierte Unterstützung der Diskussion über die Leistungsfähigkeit der Wasserversorgung im Land Brandenburg.

Mit 37 beteiligten Aufgabenträgern wurde eine hohe Repräsentanz erreicht. Die rund 1,69 Mio. Einwohner, die die Versorgungsleistungen der Aufgabenträger in Anspruch nehmen, entsprechen rund 69 % der gesamten Bevölkerung Brandenburgs.

Die Fachverbände der deutschen Wasserwirtschaft sowie die bestehenden Kooperationen Wasser und Abwasser Brandenburg (KOWAB) initiierten einen freiwilligen und breitenwirksamen Kennzahlenvergleich.

Die brandenburgische Benchmarkinginitiative wird durch das MLUL (Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg) unterstützt.

Der Herzberger Wasser- und Abwasserzweckverband hat am freiwilligen landesweiten Kennzahlenvergleich der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsunternehmen in Brandenburg für das Erhebungsjahr 2014 teilgenommen. Mit einer individuellen Betrachtung wurde allen am Projekt beteiligten Unternehmen der Wasserwirtschaft die Möglichkeit gegeben, den eigenen Standort zu bestimmen, vorhandene Entwicklungspotenziale zu erkennen und diese für eine nachhaltige zukunftsorientierte Entwicklung zu nutzen.

Anhand des Kennzahlenvergleichs wird deutlich, dass die strukturellen und von den Aufgabenträgern der Wasserversorgung nicht zu beeinflussenden Rahmenbedingungen bei einem Großteil der Teilnehmer bereits heute eine entscheidende Rolle spielen und sich auf die Kostenstruktur auswirken. Dabei können sich die strukturellen Unterschiede aus vielen Aspekten ergeben; dazu zählen die Struktur und Entwicklung des Versorgungsgebietes und der Versorgungsanlagen.

	Wert des Unternehmens	Mittelwert der Projektgruppe
Bevölkerungsdichte [E/km ²]	42	172
Mittlere jährliche Bevölkerungsentwicklung [%]	-1,6	-0,2
Spezifische Netzabgabe [m ³ /km]	2.989	5.257
Spezifische Wasserabgabe je Einwohner und Tag [Liter]	118	107

Der Herzberger Wasser- und Abwasserzweckverband versorgte 2014 insgesamt 24.216 Einwohner mit Trinkwasser in einem Versorgungsgebiet von 580 km². Daraus ergibt sich eine Bevölkerungsdichte von 42 Einwohnern je km². Die Bevölkerungsentwicklung kann sich auf den Betrieb der Anlagen auswirken. Die mittlere jährliche Bevölkerungsentwicklung beträgt für den Herzberger Wasser- und Abwasserzweckverband -1,6 %.

Die spezifische Wasserabgabe je Einwohner und Tag liegt für den Herzberger Wasser- und Abwasserzweckverband bei 118 Litern. Die spezifische Netzabgabe ist ein Maß für die Versorgungsintensität der Netze. Bei dem Herzberger Wasser- und Abwasserzweckverband liegt diese bei 2.989 m³ Rohrnetzinspeisung je km Rohrnetzlänge.

